

Elterninformationsabend 22.05.2023

Ihre Fragen – unsere Antworten

1. Ich habe Sorge, dass mein Kind den langen Tag nicht schafft.

- Die Klassenlehrkräfte werden den langen Tag gemeinsam mit Ihren Kindern gestalten und können so direkt auf die Bedürfnisse Ihres Kindes eingehen.
In der langen Mittagspause mit Mittagessen und WIW-Zeit gibt es ausreichend Möglichkeit um den richtigen Platz für die entsprechenden Bedürfnisse zu finden: Es gibt sowohl Angebote zum Austoben (Turnhalle und Schulhof) als auch Angebote um sich auszuruhen (Snuzzle-Raum, Bücherei). Weitere Angebote werden Bastelangebote, Gesellschaftsspiele u.ä. sein.

2. Was passiert wenn eine Lehrerin krank ist? Ich kann mir keinen Urlaub nehmen um das Kind früher abzuholen.

- Wenn eine Lehrkraft erkrankt ist, versuchen wir immer eine VertretungslehrerIn in der Klasse einzusetzen.
Sind zu viele Lehrkräfte krank, kann es auch vorkommen, dass die Klasse aufgeteilt wird (die Kinder nehmen dann in kleinen Gruppen am Unterricht anderer Klassen teil).
In jedem Falle ist ihr Kind bis zum Unterrichtsende bei uns betreut.
Erreichbar sollten Sie im Notfall aber immer sein, sollte Ihr Kind sich verletzen oder einen Unfall haben.

3. Wann erhalten wir die Information welche Materialien wir für die 1.Klasse besorgen sollen?

- Sie erhalten Anfang der Ferien einen Infobrief in dem steht welche Klasse Ihr Kind besuchen wird und wer die Klassenlehrerin Ihres Kindes sein wird.
In diesem Brief ist auch eine Materialiste enthalten.

4. Gehen die Hort-Kinder zum Mittagessen in den Hort und zur Lernzeit in die Schule zurück? Gibt es die Möglichkeit, dass dienstags für die Hort-Kinder kein Mittagessen bestellt werden muss?

- Die Lernzeit schließt direkt an die Unterrichtszeit an und geht bis 13.00 Uhr. Die Kinder gehen danach in den Hort zum Mittagessen. Zu Beginn der Lernzeit kann nochmal ein Snack eingenommen werden, den Sie Ihrem Kind in die Tasche packen können.
- Die Klärung der Mittagessen-Regelung am langen Tag befindet sich derzeit noch in der Klärung. Die Schulleitung wird sich dazu mit den Hortleitungen treffen um eine Lösung auszuarbeiten – wir bitten um Geduld.

5. Hortfrage – Wann wissen die Eltern Bescheid, ob das Kind einen Hort-Platz bekommen hat?

Die Platzvergabe erfolgt immer im Februar. Wer im Februar noch keine Zusage für einen Hortplatz erhalten hat, verbleibt auf der Warteliste. Es gibt für die Eltern keine weiteren Informationen, da dies die Kapazitäten der Hortleitungen übersteigt.

Im Laufe des Schuljahres werden sie vom Kindernet gefragt, ob sie weiter auf der Warteliste verbleiben möchten. Wer nicht antwortet, wird von der Warteliste gestrichen. Telefonische oder schriftliche Nachfragen der Eltern in den Einrichtungen sind möglich.

Wichtig ist, dass sich Eltern nicht nur auf eine Einrichtung konzentrieren, sondern über das Kindernet sich auch für andere Einrichtungen vormerken.